

VOLKSBÜHNE DIGITAL

DIASPORA EUROPA

Performances
Konzerte
Diskussionen

27.01. —
31.01.21

volksbuehne.berlin



DIASPORA EUROPA

zeitgenössische Perspektiven von
Rom*nja, Sinte*zza und Jüd*innen
digitales Festival 27.–31.01.21

Allesamt haben sie eine Geschichte in Europa und sind Teil und Kultur dieses Kontinents. Doch gleichermaßen vereinen sie auch Ausgrenzung, Differenzerfahrungen, Verklärung und Diffamierung: **Diaspora Europa** vereint unterschiedliche zeitgenössische Perspektiven von Rom*nja, Sinte*zza und Jüd*innen auf das Hier und Jetzt.

Die Journalistin Shelly Kupferberg und die Leiterin des European Roma Institute for Arts and Culture (ERAC) Tímea Junghaus haben für **Diaspora Europa** Künstler*innen unterschiedlichster Genres eingeladen, um ihre Arbeiten zu zeigen.

Rund um den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar sind online zu erleben: Erinnerungserzählungen, Identitäten, Befragungen und Visionen zum Zusammenleben in Europa, kaleidoskopartig in Form von Performances, Gesprächen und Musik präsentiert, zur Diskussion gestellt und gefeiert.

Durch Gärten. Eine Hommage an
Tatjana Barbakoff
Tanz-Musik-Theater-Performance
mit Oxana Chi und Layla Zami

Hitler Baby One More Time
Schauspiel von Dor Aloni und Raban Witt

Jews News Today
von Max Czollek, Tobias Herzberg
und Moritz Richard Schmidt

Konzerte von Riah Knight, Rosenberg Trio,
Sandro Roy & Jermaine Landsberger Trio,
Giovanni Weiss, Lauenberger Quartett feat.
TAYO und Ferenc Snétberger

Vorträge und Diskussionen mit Max Czollek,
Emran Elmazi, Mirna Funk, Lea Wohl von Haselberg,
Gilda-Nancy Horvath, Sonja Kosche,
Prof. Dr. Andreas Nachama, André Raatzsch,
Dotschy Reinhardt und Anja Reuss

Volksbühne Berlin in Kooperation mit dem
European Roma Institute for Arts and Culture e.V. (ERAC)

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeszentrale
für politische Bildung